

Weißenberg

Aufnahmen:
Landesverein Sächsischer
Heimatschutz

Eine reizende Kleinstadt, die im Jahre 1928 ihr 700jähriges Jubiläum feierte, liegt an den Abhängen eines Umlaufberges des Löbauer Wassers. Anmutig schmiegen sich die Häuser an die steil aufsteigenden Felsufer. Auf dem weiten neugestalteten Adolf-Hitler-Platz liegt das Rathaus, das wegen seiner architektonischen Eigenart sehenswert ist. Im Frühlingschmuck der blau blühenden Glyzine oder im leuchtenden, brennenden Herbstrot des selbstklimmenden Weines bietet es ein besonders schönes Bild. / Sehenswürdigkeiten: Sitzungszimmer und Waffen- und heimatkundliche Sammlung im Rathaus und die als Heimathaus gestaltete „Alte Pfefferkücherei“. / Weißenberg ist beliebtes Ziel für Ausflüge, Betriebs- und Gesellschaftsfahrten und Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen, so nach dem nahegelegenen, sagenumwobenen Stromberg mit seinen schroffen Basaltsäulen und seinem Schlackenwall und nach dem dichtbenachbarten Naturschutzgebiet „Gröditzter Felsental“, dem bedeutendsten und schönsten Engtal des Lausitzer Berglandes. / Angelsport in der Löbau. Weißenberg ist von Löbau, Bautzen und Görlitz mit der Eisenbahn zu erreichen und liegt unmittelbar an der Reichsautobahn Dresden-Weißenberg (Auffahrt 1 km vom Adolf-Hitler-Platz entfernt). / Behagliche Gaststätten bieten gute Verpflegung und Unterkunft. / Auskunft durch den Bürgermeister. Fernsprecher 230



Prachtvolle
Gartenanlagen

Tennis- und Sportplätze
im Spreequellbad

Herrliche Fernsicht
vom Wasserturm,
dem Wahrzeichen
der Oberlausitz, und
vom Bismarckturm
aus

NEUGERSDORF/SA.

DIE FÜHRENDE INDUSTRIESTADT DER OBERLAUSITZ

TEXTIL-, MASCHINEN-, BEKLEIDUNGS-INDUSTRIE.